



Das Innsbrucker Unternehmen mit 110 Mitarbeitern stellt Verbindungselemente für Leuchten und Elektrogeräte her. Foto: Böhm

## Plus für Tiroler Klemmenhersteller Electro Terminal

**Innsbruck** – Das Innsbrucker Unternehmen Electro Terminal (früher Tridonic) ist im abgelaufenen Geschäftsjahr (per 30. April 2016) um 9 Prozent gewachsen. Der Umsatz legte auf 26,7 Millionen Euro zu. Bei dem Unternehmen mit 110 Mitarbeitern gab es vor zwei Jahren ein Management Buy-out.

Der geschäftsführende Gesellschafter Walter Mittermüller gibt sich vorsichtig optimistisch: „Wir sind immer noch mit einem äußerst volatilen Geschäft konfrontiert, umso bedeutsamer ist dieser Umsatzzuwachs einzustufen.“ Der Fokus soll verstärkt auf Groß- und Schlüsselkunden gelegt werden. Sehr positiv entwickelt habe sich auch weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Partner AFS, der Anteile an Electro Terminal hält. Electro Terminal stellt seit 1964 Komponenten und Systeme der elektrischen Verbindungstechnik (Klemmen) für Leuchten, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen her. Die Tiroler Produkte werden in mehr als 60 Länder der Welt geliefert. (wer)